

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, die  
**zweite Rate des Mitgliedsbeitrages 1928**  
von 17.50 Mark

auf unser Postcheckkonto 13463 oder durch Kommissionär bis zum 31. Juli 1928 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. II. Rate.

Den Mitgliedsbeitrag derjenigen Mitglieder, die bisher durch Kommissionär oder über die BVO gezahlt haben, werden wir auch weiter auf diesem Wege einziehen.

Wir bitten die Mitglieder wiederholt, durch baldige direkte Zahlung oder rechtzeitige Anweisung ihres Kommissionärs zur Abkürzung des Inkassoverfahrens mit beizutragen.

Wir weisen darauf hin, daß bei nicht rechtzeitiger Zahlung des Beitrags das Mitglied alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen hat; auch sind die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 2. Juli 1928.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Heß, Generaldirektor.

### 49. Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins zu Rothenburg ob d. Tauber.

Die Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins fand heuer am 24. Juni in dem weltbekannten an geschichtlichen Erinnerungen so reichen Tauberstädtchen Rothenburg statt. Eine stattliche Anzahl von Kollegen aus Nah und Fern hatte sich eingefunden, um der zauberhaften Schönheit dieses in einer der reizvollsten Gegenden Frankens liegenden Kleinods einen Besuch abzustatten.

Der Empfang fand am 23. Juni abends im Toplerhaus statt. Topler war Rothenburgs mächtigster Bürgermeister im 14. Jahrhundert, die Glanzzeit der Stadt, in der sie die mächtigste Stadt Frankens, sogar Nürnberg überflügelnd, war. — Die Anwesenden wurden durch den derzeitigen Oberbürgermeister Dr. Liebermann und namens der Rothenburger Buchhändlerschaft durch Herrn Walter Mittenzwei begrüßt. Es war ein lieblicher Anblick, als außerdem der Kellermeister von Rothenburg, Herr Direktor Schuster, begleitet von vier jungen hübschen Bürgermädchen in Altrothenburger Tracht zum historischen Trunkspruch erschien und den Gästen den großen Humpen kredenzte. Die Stimmung stieg auf den Höhepunkt, als nachher der Humpen die Runde machte und jeder einzelne seinen Anteil teils auf das Wohl Rothenburgs, des Börsenvereins, der verlegerfreundlichen Sortimenten, der sortimenterfreundlichen Ver-

leger usw. durch die von der starken Hitze ausgedorrte Kehle rieseln ließ. Lange nach Mitternacht saßen Sortimenten und Verleger noch in angeregter freundlicher Stimmung zusammen. — Der Börsenverein war durch Herrn Dr. Friedrich Oldenbourg, die Gilde durch Herrn Egon Frh. von Berchem vertreten.

Die Hauptversammlung am Sonntag fand in dem von der Stadt in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellten altherwürdigen Sitzungssaale des Rothenburger Rathauses statt. Der erste Vorsitzende Herr Ernst Reinhardt-München eröffnete und leitete die Versammlung in seiner humorvollen und den Kernpunkt jeder Sache stets treffenden Weise. Nach Vorlesung des Jahresberichtes durch den Schriftführer Herrn Schöpping junior und dessen Durchsprechung wurde die Rechnungslegung und der Voranschlag für das neue Geschäftsjahr des Herrn Emil Mönlich einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Auch die Erhöhung des Beitrags um vierteljährlich 1 Mark, die durch die 50jährige Jubiläumsfeier bedingt ist, fand einstimmige Annahme durch die Versammlung. Anschließend hielt Herr Dr. Friedrich Oldenbourg ein durch große Sachkenntnis ausgezeichnetes 1½ständiges Referat über die direkten Lieferungen des Verlags. Das Korreferat vom Standpunkt des Sortiments aus hielt Herr Friedrich Krüsch-Erlangen; letzteres mußte leider infolge der vorgeschrittenen Zeit in gekürzter Form gebracht werden. Beide Referenten, denen die Versammlung ihren Dank für wertvolle Ausführungen zollte, kamen am Schlusse ihrer Darlegungen zu dem Resultat, daß die gegenwärtigen sehr unklaren Zustände überholt werden müßten und daß eine enge Zusammenarbeit von Sortiment und Verlag, die ja letzten Endes auf Gedeih und Verderben aufeinander angewiesen seien, zu der wünschenswerten Arbeitsgemeinschaft führen werde. (Wenn der auf der Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins von beiden Seiten hervorbrechende Wille zu fruchtbarer Zusammenarbeit zur Tat wird, so ist dadurch beiden Teilen gedient! Die Schriftl.)

Nach Neuwahl der Vorstandschaft, die sich wie folgt zusammensetzt:

Ernst Reinhardt, München, 1. Vorsitzender,  
Bruno Hennings, Nürnberg, 2. Vorsitzender,  
Carl Schöpping jr., München, 1. Schriftführer,  
Josef Seiß, Augsburg, 2. Schriftführer,  
Emil Mönlich, Würzburg, Kassenwart,  
Dr. Wilhelm Ament, Bamberg, Beisitzer,

konnte der 1. Vorsitzende, nachdem Herr Konsul Kommerzienrat Carl Schrag-Nürnberg, das Ehrenmitglied des Vereins, dem Vorstände den Dank für die Arbeitsleistung im verfloffenen Vereinsjahr übermittelt hatte, punkt 1 Uhr die Sitzung schließen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Baumeisterhaus war den Kollegen Gelegenheit geboten, sich unter Führung des Herrn Eduard Voigt vom Verschönerungsverein die Herrlichkeiten der Stadt, soweit sie nicht schon am Sonnabend genossen wurden, zu besichtigen. Auch an dieser Stelle sei den Rothenburger Kollegen und Kolleginnen, besonders den Herren Kloppenburg und Mittenzwei, für ihre aufopfernden Bemühungen von Herzen gedankt.

C. Schöpping junior, Schriftführer.